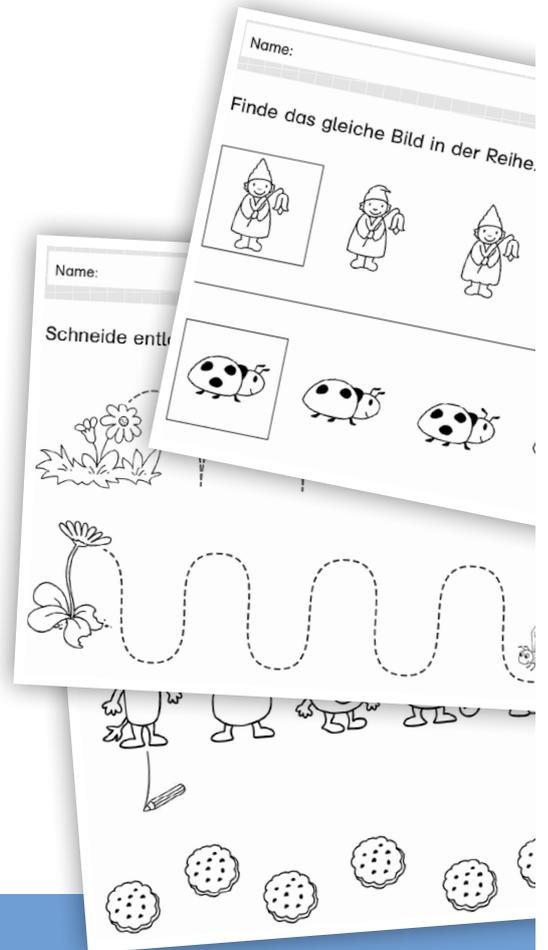


Patrycja Frenz / Zoha Khorshidi /
Carla Mandler

1 2 3 4 5



Mini-Eingangstests Mathematik

*Kurzdiagnostetests zu wesentlichen Basiskompetenzen
mit Auswertungsbögen und Förderhinweisen*

Klasse 1



Mit Lösungen
zum Download

Klicken Sie hier, um zum Downloadcode für das digitale Zusatzmaterial zu gelangen.



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum.

Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

In den digitalen Zusatzmaterialien sind PDF-Dateien enthalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Liesmich.txt.

© 2021 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Patrycja Frenz, Zoha Khorshidi, Carla Mandler
Covergestaltung und -illustration: annette forsch konzeption und design, Berlin
Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: Typographie & Computer, Krefeld
ISBN 978-3-403-38611-7

www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Wahrnehmung der Raumlage	
Hinweise zum Einsatz der Materialien	5	Auswertungsbogen mit Förderhinweisen . . .	51
Motorik		Orientierung im Raum	52
Auswertungsbogen mit Förderhinweisen . . .	6	Lage im Raum	54
Nachspuren	7	Nachzeichnen	56
Ausschneiden	9	Klassifikation	
Nachzeichnen	11	Auswertungsbogen mit Förderhinweisen . . .	58
Visuelle Grundwahrnehmung		Objekte klassifizieren	59
Auswertungsbogen	13	Klassifikationsmerkmale erkennen	61
Förderhinweise	14	Gleichmächtige Mengen erkennen	63
Flächenformen unterscheiden	15	Merkmale an Figuren erkennen und	
Flächenformen erkennen	17	zuordnen	65
Figuren erkennen	19	Mengen und Zahlen	
Wege finden	21	Auswertungsbogen	67
Gleiche Figuren erkennen	23	Förderhinweise	68
Schattenfiguren erkennen	25	Mengenbilder erkennen	69
Vorder- und Rückseiten erkennen	27	Mengen-Zahl-Zuordnung	71
Gleiches Bild in einer Reihe erkennen	29	Eins-zu-Eins-Zuordnung	73
Serialität		Mengen vergleichen/Mengeninvarianz	75
Auswertungsbogen mit Förderhinweisen . . .	31	Mengen vergleichen und verringern	77
Muster erkennen und fortsetzen	32	Zahlen ordnen	79
Reihen fortsetzen	34	Zahlenreihen	81
Bildfolgen erkennen	36	Erstes Rechnen	83
Mengen und Formen nach Größe und			
Anzahl ordnen	38		
Formen richtig positionieren	40		
Raum-Lage-Beziehung			
Auswertungsbogen mit Förderhinweisen . . .	42		
Links-rechts-Unterscheidung	43		
Oben-unten-Unterscheidung	45		
Vordergrund-Hintergrund-Unterscheidung . . .	47		
Raster übertragen	49		

Vorwort

Die Veränderung der Schullandschaft, vor allem im Zuge der Inklusion, geht mit zunehmender Heterogenität einher, die mit höchst unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsständen verknüpft ist. Um diese heterogene Schülerschaft individuell zu fördern und notwendige Fördermaßnahmen und Angebote der Schule anzupassen, ist es wichtig, den jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand der Kinder festzustellen. Die Schüler*innen müssen dort abgeholt werden, wo sie stehen. In diesem Zusammenhang rückt die Bedeutung von frühzeitiger Testung weiter in den Vordergrund. Lehrende benötigen von Anfang an diagnostische Informationen, um den Lernstand der Kinder zu erfassen und mögliche Schwierigkeiten zu identifizieren. Nur auf diese Weise lässt sich eine frühestmögliche individuelle Förderung initiieren.

Gerade im Unterrichtsfach Mathematik sind die mathematischen Basiskompetenzen grundlegende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Umgang mit den entsprechenden Lerninhalten. Im Anfangsunterricht Mathematik können sich unterschiedliche Lernvoraussetzungen sowie mögliche Entwicklungsrückstände zu einer großen Hürde entwickeln, sodass die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht gefährdet wird. Oftmals werden solche Schwierigkeiten im Bereich des mathematischen Lernens erst mit Eintritt in die Grundschule erkannt. Die Entwicklung der mathematischen Basiskompetenzen setzt allerdings viel früher ein. Der Umgang mit Zahlen, Formen, Mustern und Größen begleitet jüngere Kinder bereits vor der Einschulung. Defizite, die bereits in diesen Phasen entwickelt werden, sind nur mit großer Mühe wieder aufzuholen. Um möglichen Entwicklungsrückständen im mathematischen Lernen vorbeugen zu können, ist daher eine frühestmögliche Testung grundlegender Fähigkeiten in Verbindung mit einer zielgerichteten Förderung und umfassenden Übungen unabdingbar.

Die vorliegenden Materialien umfassen verschiedene Minitests zum Überprüfen mathematischer Basiskompetenzen. Die entsprechenden Auswertungsbögen sind einfach zu handhaben. Ohne großen Aufwand lässt sich eine Analyse der Stärken und Schwächen inklusive passender Förderhinweise erhalten. Auf diesem Wege kann die Förderung gezielt und individuell auf den Bedarf der Schüler*innen abgestimmt werden. Auch der individuelle Lernzuwachs der Kinder lässt sich durch die vorliegenden Auswertungsbögen darstellen und dokumentieren.

Die Aufgabenstellungen der Minitests sind kurz und einfach gehalten und werden durch veranschaulichende Beispiele und aussagekräftige Piktogramme unterstützt. So können die Schüler*innen die Aufgaben weitestgehend selbstständig bearbeiten. Dadurch eignen sich diese Arbeitsblätter besonders für den Einsatz in der Einzel- und der Kleingruppenförderung. Auch in den regulären Klassenunterricht lassen sich die Minitests gezielt integrieren.

Durch die vielfältige und einfache Handhabung der Minitests können die mathematischen Basiskompetenzen der Kinder frühzeitig überprüft werden. Auf diese Weise ist es möglich, sich zeitnah einen Überblick über die Fähigkeiten der Kinder zu verschaffen, um sie entsprechend auf ihrem individuellen Entwicklungsniveau einstufen zu können.

Hinweise zum Einsatz der Materialien

Einsatzbereiche

Die Minitests können in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- Kindergärten
- Vorschulgruppen in Kindergärten
- Vorschulklassen
- Grundschulen 1. Klasse
- Fördergruppen in Grundschulen
- Förderschulklassen
- Eingangsklassen in Förderschulen
- Schulvorbereitende Einrichtungen

Minitests

Jeder Kompetenzbereich wird in zwei Komplexitätsstufen angeboten, die auf einer DIN-A4-Seite dargestellt werden. Die Aufgabenstellungen der oberen Minitests (1A und 1B) sind einfach und klar strukturiert und auf das Grundniveau ausgerichtet.

Die Aufgabenstellungen der unteren Minitests (2A und 2B) weisen eine komplexere Schwierigkeitsstufe auf und können differenzierend für leistungsstärkere Kinder eingesetzt werden. So kann jede Lehrkraft flexibel entscheiden, welche Niveaustufe von welchem Kind bearbeitet werden soll.

Die Aufgabenstellungen jedes Kompetenzbereichs werden in zwei Varianten (Variante A und B) angeboten, die inhaltlich gleich aufgebaut sind. Die Minitests beider Varianten können sowohl als Folgetest nach einer gewissen Übungszeit oder als direktes Fördermaterial genutzt werden. Außerdem können im Rahmen von Gruppentests beide Varianten abwechselnd zwischen nebeneinandersitzenden Kindern verteilt werden.

Die Minitests müssen nicht chronologisch oder als zusammenhängende Tests verwendet werden. Jeder Minitest steht für sich und kann flexibel von der Lehrkraft eingesetzt werden. Bei der Durchführung der Tests gibt es keine Zeitvorgabe.

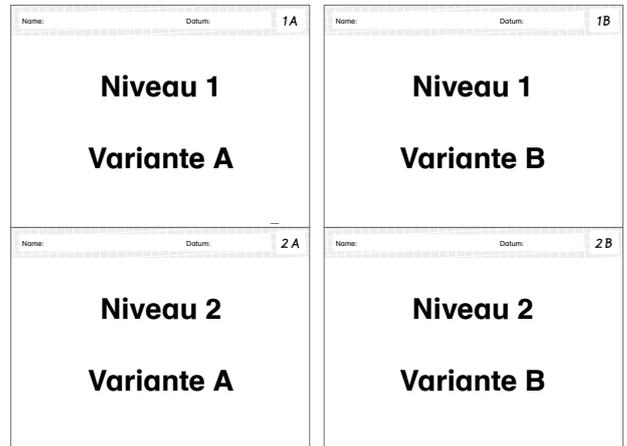
Die Aufgabenstellungen sind möglichst selbsterklärend gestaltet. Sofern die Lesefertigkeit der Schüler*innen noch nicht ausreichend entwickelt ist, ist es teilweise notwendig, Hilfestellungen zu leisten und einzelne Aufgabenformate zu erklären.

Auswertungsbögen mit Förderhinweisen

Alle Kompetenzbereiche verfügen jeweils über einen Auswertungsbogen. Durch die Verwendung des Bogens können durch ein unkompliziertes Ankreuzverfahren sowohl Stärken als auch Schwächen in den einzelnen Bereichen dargestellt werden, die Hinweise auf bestimmte Förderbereiche geben.

Falls ein Kind in einem Bereich noch Schwächen aufweist, können gezielt Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Entsprechende Hinweise finden sich unterhalb des Auswertungsbogens.

Die Ergebnisse des Auswertungsbogens können unter anderem auch zum Erstellen von Förderplänen genutzt werden.



Motorik: Auswertungsbogen mit Förderhinweisen

Auswertungsbogen

Name des Kindes: _____ Schüler/Kindergarten: _____
 Geburtsdatum/Alter: _____ Klasse/Gruppe: _____

Kompetenzbereich: _____ Datum: _____ ☺ ☹

Kompetenzbereich	1 (A/B)	2 (A/B)	3 (A/B)
Nachspuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausscheiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachzeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamteindruck im Kompetenzbereich „Motorik“: _____

Beobachten und Fördern

Beobachten	ja/	nein	Förderhinweise
Kann das Kind Wege nachspuren, ohne abzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	* Mit dem Kind die korrekte Stiftführung (Dreipunktgriff) üben. * Das Kind weitere Spuren und Wege (z. B. Fußspuren, Seile etc.) mit den Fingern nachspuren lassen.
Kann das Kind auf einer Linie schneiden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	* Mit dem Kind die richtige Scherenhaltung trainieren. * Dem Kind weitere Schneidübungen (z. B. Schnüre abschneiden, Pappstiele einschneiden etc.) und verschiedene Scheren anbieten.
Kann das Kind Figuren nachzeichnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	* Das Kind beim Leichterem modell lassen. * Dem Kind Ausmalübungen anbieten und darauf achten, dass nicht über den Rand gemalt wird.

Weitere Förderempfehlungen:

- Das Kind Figuren kneten, Knoten binden und flechten lassen.
- Das Kind Bälle werfen und fangen lassen.

Motorik: Auswertungsbogen mit Förderhinweisen

Auswertungsbogen

Name des Kindes: _____	Schule/ Kindergarten: _____
Geburtsdatum/ Alter: _____	Klasse/ Gruppe: _____

Kompetenzbereich Motorik		Datum:		
Nachspuren	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Ausschneiden	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Nachzeichnen	1 (A/B)			
	2 (A/B)			

Gesamteindruck im Kompetenzbereich „Motorik“:

Beobachten und Fördern

Beobachten		Förderhinweise
Kann das Kind Wege nachspuren, ohne abzusetzen?	ja/ nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kind die korrekte Stifthaltung (Dreipunktgriff) üben. Das Kind weitere Spuren und Wege (z. B. Fadenspuren, Seile etc.) mit den Fingern nachspuren lassen.
Kann das Kind auf einer Linie schneiden?	ja/ nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kind die richtige Scherenhaltung trainieren. Dem Kind weitere Schneideübungen (z. B. Schnüre abschneiden, Pappteller einschneiden etc.) und verschiedene Scheren anbieten.
Kann das Kind Figuren nachzeichnen?	ja/ nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind sein Lieblingstier malen lassen. Dem Kind Ausmalübungen anbieten und darauf achten, dass nicht über den Rand gemalt wird.

Weitere Förderanregungen:

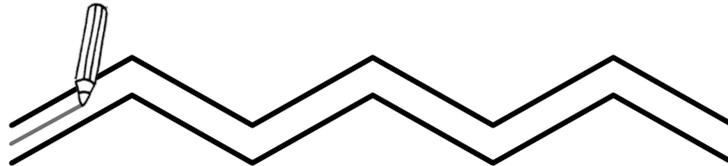
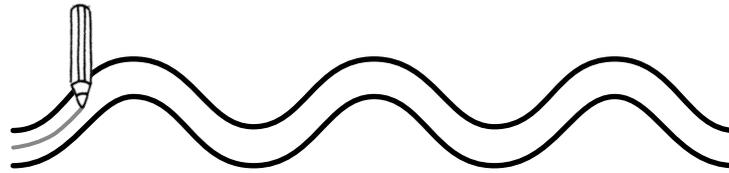
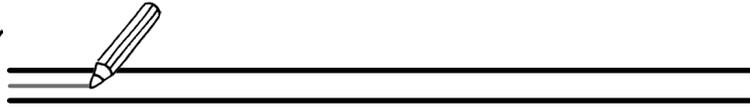
- Das Kind Figuren kneten, Knoten binden und flechten lassen.
- Das Kind Bälle werfen und fangen lassen.

Name:

Datum:

1A

Spure nach.

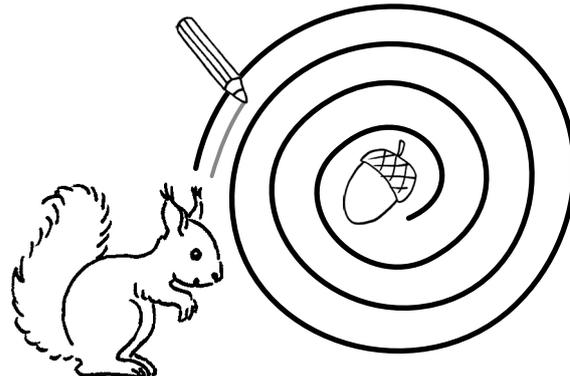
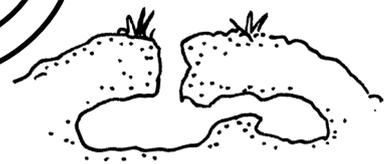
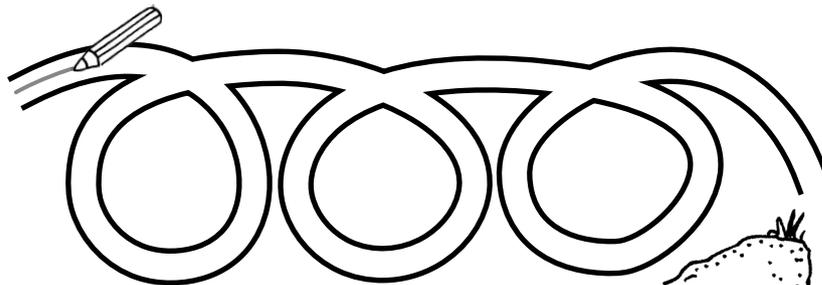
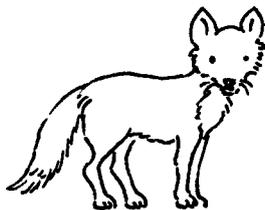


Name:

Datum:

2A

Spure nach.

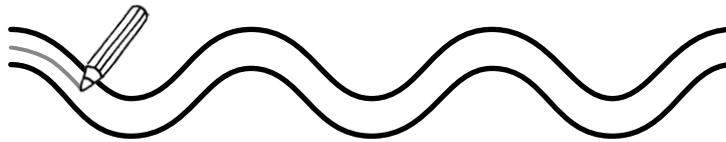
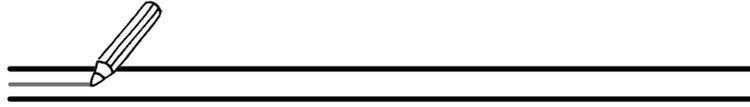


Name:

Datum:

1B

Spure nach.

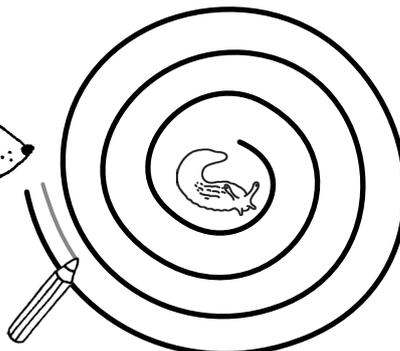
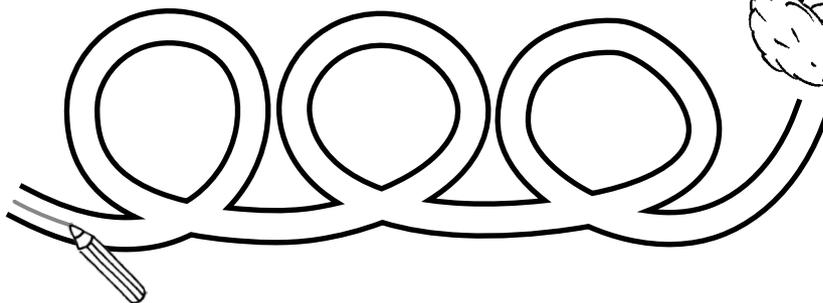
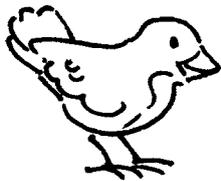


Name:

Datum:

2B

Spure nach.



Name:

Datum:

1A

Schneide entlang der Linien. 



Name:

Datum:

2A

Schneide entlang der Linien. 

